

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Romeo und Julie

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845471

Druckfehler und Verbesserungen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216340)

Druckfehler und Verbesserungen.

Im ersten Bande.

S. 1. des Vorberichts, Z. 12. lese man könne für könnte — S. 24. Z. 10. von unten, Gedächtniß für Gewissen — S. 48. Z. 6. von unten, Theobald — S. 58. Z. 13. für: „ es wird dein Glück seyn, dir rathen zu lassen „ lese man lieber: „ es wird dich dreifach grösser machen, wenn du es thust. „ — S. 69. Z. 10. setze man zu Stephano's Rede noch hinzu: „ Kann es Trinkulo's von sich geben? „ — S. 109. Z. 4. v. unten: und mehrmals, setze man Musik für Musick — S. 136. Z. 2. v. u. catch für catoh — S. 153. Z. 10. tanzen für danzen. — S. 247. Z. 2. v. u. lügen für fügen — S. 345. Z. 11. v. u. lese man 1593 für 1693 — S. 381. Z. 8. v. u. Daniel für David.

Im zweiten Bande.

S. 10. Z. 6. v. u. *Choice* für *Moice* — S. 30. streiche man Z. 1. das Fragezeichen weg — S. 72. Z. 6. aber sterben für: aber zu sterben — S. 96. Z. 8. das für daß — S. 110. Z. 15. v. u. *Atlas* fess — S. 147. Z. 10. hat für haben — S. 153. Z. 11. davon für daran — S. 176. Z. 12. *Vertrag* — S. 195. Z. 2. seinen für seinem — S. 222. Z. 3. v. u. *sunder* — S. 326. Z. 16. sehen — S. 335. Z. 1. v. u. Bühne für Bücher — S. 358.
(Zwölfter Band.)

pp

3. 8. v. u. Frauenzimmer — S. 369 3. 14.
Sonnenstäubchen — S. 426. 3. 7. und mehr-
mals, Mistreß für Miß Lenox.

Im dritten Band.

S. 46. 3. 5. v. u. Farmer — S. 60. 3. 1. v. u.
Treasury — S. 82. 3. 2. v. u. *push-pin* —
S. 151. 3. 4. ändre man so: Der Pfarrer hu-
stend Sprüche würgt — S. 211. 3. 3. daß ich
nicht weiß — S. 274. 3. 5. Hausirer — S. 298.
3. 8. v. u. von diesem Künstler — S. 303.
3. 10. v. u. lese man lieber: „Machen Sie sich
„gefaßt, das Leben so lebhaft nachgefaßt zu sehen,
„als jemals der stille Schlaf den Tod nachgefaßt
„hat.“ — S. 380. 3. 19. mache man folgende
Aendrung: „Küpel. (auf das Geld zeigend) Würde
„nicht ein Paar von diesen hier gebrütet haben,
„herr?“ — „Viola. O! ja, wenn sie zusam-
„men gehalten und gebraucht wären.“ — S. 382.
3. 3. v. u. lese man *I am* — S. 445. 3. 6. ist
folgendes einzuschalten: „Aber erinnern Sie sich
jener Worte, meine gnädige Frau: (Worte des
Malvolio, Akt. I. Sc. 7. S. 334.) „Warum la-
„chen Sie über einen so abgeschmackten Schurken?
„Wenn Sie nicht lachen, so ist er geknebelt.“ —
Seht, so bringt die Klappermühle der Zeit am En-
de die Rache herben — S. 454. 3. 4. Concesval-
les — S. 459. 3. 12. v. u. Ginevra — S. 461.
sind die fünf letzten Zeilen, von unten, in der No-

te, so zu verändern: „Sie ist auch weit wahr-
scheinlicher, als diejenige, welche Marton, (Obff.
on Spenser, T. I. p. 35.) von Sanguis realis macht. „
— S. 477. Z. 11. lese man: daß er ihn; für:
daß er denselben.

Im vierten Bande.

S. 85. Z. 7. v. u. lese man büken für bücken —
Z. 2. v. warrant — S. 109. Z. 2. noch für nach
— S. 111. Z. 9. heißt für hieft — S. 118. Z. 3.
v. u. abergläubischen — S. 149. Z. 2. mache
man folgende Aenderung. „Wirthinn. Ein Paar
Fußblöcke, du schlechter Kerl! — „S. 172. Z. 12.
ist sich wegzustreichen — S. 180. Z. 10. lese man:
„Da wird er nach seiner Rhetorik schmähen! „ —
S. 195. ist zwischen die sechste und siebente Zeile
noch einzuschalten: (Sie reden leise mit einander.) —
S. 203. Z. 15. stehts für stets — S. 228. Z. 13.
v. u. lese man lieber: „als ob es nur längs mei-
nem Kopf und Hals wäre. „ — S. 235. ist bey
der Anführung der *Reliques*, Vol. I. die Seiten-
zahl, 243, einzuschalten — S. 391. Z. 10. Ta-
ming — S. 392. Z. 12. hervorstechenden —
S. 397. ist die Note **) so zu berichtigen: „Sars-
mer sagt, (Essay. p. 65.) auch der Name Petrus-
„chio sey daher entlehnt. Dieser Name findet sich
„zwar nicht in dem Italienischen Original, wohl
„aber in dem Englischen Stücke des Gascoigne,
„welches Sawkins in seinem Origin of the English

„Drama, Vol. I. p. 1. ff. hat abdrucken lassen, und wor:
in Petruchio der Name eines Bedienten ist. „

Im fünften Bande.

S. 24. Z. 4. dir für dich — S. 45. Z. 3. v. u.
in der Note, *every* für *everi* — S. 96. Z. 10. wer:
den für wird — S. 115. Z. 5. wiegen für wä:
gen — S. 118. Z. 2. v. u. in der Note, *wood-*
cock für *woodrock* — S. 127. Z. 7. v. u. ich bin
für bin ich — S. 165. Z. 4. Vorbotinn —
S. 177. Z. 15. sie für Sie — S. 181. Z. 4. ge:
füttert — S. 183. Z. 4. v. u. *bound* — S. 195.
Z. 15. Bänder — S. 198. Z. 4. das für da —
S. 290. Z. 17. häufigen — S. 322. Z. 4. v. u.
in der Note, *to gilt* — S. 355. Z. 18. schleunige
— S. 369. Z. 7. v. u. in der Note, *Holinshead*
— Ebendaf. Z. 4. v. u. Böece — S. 429. Z. 12.
v. u. schien für schein.

Im sechsten Bande.

S. 53. in der letzten Zeile der Note, *arch-che-*
mic — S. 64. Z. 1. eines Menschen, der sich eben
verbrannt hat — S. 66. setze man in der Note
zwischen ist und *Time* das Wort, hier — S. 71.
setze man am Ende der Anmerkung den Namen,
Johnson — S. 93. Z. 19. Strassen — S. 236.
Z. 4. v. u. *you* für *youc* — S. 319. Z. 5. v. u.
Orthopia — S. 333. in der letzten Zeile: *Euphues*
— S. 376. Z. 11. v. u. *Sutton* & *Colfield* —

§. 383. 3. 8. v. u. das für daß — §. 428. 3. 1. *Arraignment* — 3. 3. v. u. unverlegliche für unverbrüchliche.

Im siebenten Bande.

§. 39. 3. 1. einem für ein — §. 43. 3. 17. lese man: „Herr Gower, der sie mich lehrte, war also ein Narr, wenn sie mich nicht kleiden — §. 50. 3. 5. v. u. *Quickly* — §. 53. 3. 11. sind die Worte: so, daß er, wegzustreichen — §. 55. 3. 5. v. u. *Apple-Johns* — §. 56. 3. 6. *Bar-dolph* — §. 57. 3. 9. v. u. *sick* — §. 92. 3. 7. v. u. lese man: *This vice's dagger. The Vice*, welches u. s. f. — §. 95. 3. 2. v. u. um für und — §. 161. 3. 2. des Prologs, stiege für steige — §. 175. 3. 5. v. u. *sic* für *fix* — §. 189. 3. 18. der für er — §. 221. muß man in der Rede *Bourbon's*, zu dem Worte: *La Volta's* folgende Note setzen: „Eine Tanzart, in welcher, wie Zanner bemerkt, viele Wendungen und Kapriolen vorkamen. „ Die aus Versehen mit dem Zeichen †) darunter gesetzte Note gehört auf die folgende Seite zu den Worten 3. 17. „um ihres Schnupfens los zu werden. „ — §. 237. 3. 11. grossen für grosse — §. 299. 3. 3. v. u. *these* — §. 303. 3. 10. v. u. *Laissez* für *Laisse* — §. 315. 3. 5. v. u. *a nourish* — §. 376. in der Note, *sacks* für *sucks* — §. 398. 3. 11. thatst für thast — §. 458. 3. 4 und 3 v. u. lese man *Oldcastle*

für Aldcastle — S. 459. in der Note, *learning*
für *Clarning* — S. 463. 3. 10. hoffte.

Im achten Bande.

S. 14. 3. 3. dieser für derselbe — 3. 15. aller
für alle — S. 15. 3. 12. verschafft für erwor-
ben — S. 22. 3. 6. v. u. Knecht für Bedienter
— S. 25. 3. 7. ist nach dem Worte „Geliebten“,
sind einzuschalten — S. 44. 3. 13. lauft für läuft
— S. 69. 3. 10. v. u. aufzuhezen für aufzu-
setzen — — S. 82. 3. 6. v. u. meinerwillen —
S. 96. 3. 14. dem für den — 112. 3. 17. Schreib-
bücher — S. 117. 3. 11. die für diejenigen —
S. 118. 3. 8. Leichname — S. 124. 3. 6. ihn
für ihm — S. 141. 3. 8. ihn für denselben —
S. 150. 3. 14. Bären für Bär — S. 154. 3. 3.
Tyrannen — S. 237. ist am Ende der ersten No-
te der Name, Johnson, hinzuzusetzen. In der
letzten Zeile der zweiten Note lese man *trunk* —
S. 260. 3. 12. Rhesus — S. 278. 3. 13. ge-
horchen für folgen S. 284. 3. 1. v. u. drinnen für
in derselben — S. 318. 3. 16. Nichts so schlim-
mes — S. 321. 3. 13. zürn für sporn — S. 336.
3. 3. v. u. *scarce* — S. 339. 3. 7. v. u. zeihn
für zieht — S. 342. 3. 10. dein erster Sohn —
S. 349. 3. 11. v. u. ist : zu ihm, wegzustreichen
— S. 352. ist am Ende der letzten Zeile das Wort,
erfüllte, hinzuzufügen — S. 438. 3. 12. zer-
schmolzen — S. 525. 3. 13. ist nach dem Worte
erhalten, wollte, einzuschalten.

Im neunten Bande.

S. 11. Z. 2. Cherubim — S. 18. Z. 10. v. u. hört — Z. 2. v. u. Johnson's — S. 25. Z. 1. Treue — S. 30. Z. 7. Ah für Ach — S. 34. Z. 16. seyd für sey — S. 51. in der letzten Zeile, erregt für regt — S. 77. Z. 7. alle für alles — S. 90. Z. 5. ist bey dem Worte, König, noch zu setzen: (für sich) — S. 92. Z. 12. v. u. meinen — S. 116. Z. 15. Griffith — S. 135. Z. 6. u. 7. v. u. ist beydemale für sie, es zu setzen S. 187. Z. 1. v. u. four — S. 192. Z. 8. v. u. Korioli — S. 198. Z. 13. v. u. Gyturge — S. 326. Z. 7. v. u. souls — S. 333. Z. 17. verläumde — S. 337. Z. 1. v. u. verlagte — S. 355. Z. 18. ist die Interpunktion so zu setzen: Suche keine, Verschwörung! —

Im zehnten Bande.

S. 37. Z. 6. v. u. abscheeren — S. 52. Z. 15. früher da seyn — S. 124. Z. 8. v. u. allem für alles — S. 134. Z. 11. Ujar für Aras — S. 143. Z. 3. v. u. kommt für kömmt — S. 151. Z. 3. v. u. hervor für her — S. 156. Z. 12. ist das Wort uns einmal wegzustreichen — S. 171. Z. 1. treten — S. 209. Z. 14. niederschlagendem — S. 210. Z. 10. v. u. sollten die beyden Worte: Ein Bedienter mit Schwabacher gedruckt seyn, weil sie zur Anzeige der spielenden Personen gehören — S. 212. Z. 10. gescheidt — S. 251. Z. 7. v. u. fetten — S. 252. Z. 2. den

für dem — S. 279. 3. 7. v. u. ist so zu interpungiren: „ — — füllt die Luft mit Staub. Hinein, und macht ic. „ — S. 290. 3. 14. lichtete — 3. 20. Seht für Sieht — S. 340. 3. 13. v. u. Sollen für Soll — S. 347. 3. 6. v. u. je für ja — S. 362. 3. 3. v. u. you — S. 371. 3. 8. v. u. Dinte — S. 374. 3. 10. v. u. für was schönes.

Im elften Bande.

S. 22. 3. 2. v. u. for für fos — S. 32. 3. 7. ekelhafte für ekle — S. 35. 3. 5. v. u. eingetrunkter — S. 78. 3. 7. v. u. uns für das — S. 83. setze man das Wort ist, nach Süßigkeit — S. 165. und dieß ganze Stück hindurch, wünschte ich den Namen desselben lieber Cymbelin, als Cymbeline, geschrieben zu haben, obgleich dieß letztere die Schreibart der Englischen Verkürzung des Lateinischen *Cymbelinus* ist.

Minder erhebliche Druckfehler, und solche, die der Herausgeber entweder übersah, oder beym letzten und den drey vorhergehenden Bänden, wegen Entfernung des Druckorts, noch nicht anzeigen konnte, empfiehlt er der Verbesserung des Lesers. Die letztern wird er am Schlusse des ersten Bandes, Ueber William Shakespeare, nachholen, eines Werks in zwey Theilen, welches er hiemit ankündigt, wovon der erste Band zur Ostermesse künftigen Jahrs, in dem nämlichen Verlage, herauskommen, und, ausser einem Nachtrage von Anmerkungen, Auszüge aus den sieben Schauspielen liefern wird, die in zwey der alten Folioausgaben von Shakespeare's Werken diesem Dichter beigelegt werden, und woran er wenigstens einigen Antheil zu haben scheint. Der zweyte Band wird seine vollständige Lebensbeschreibung, und kritische Nachrichten, seine Ausgaben und Ausleger betreffend, enthalten.

